

HAMBURG

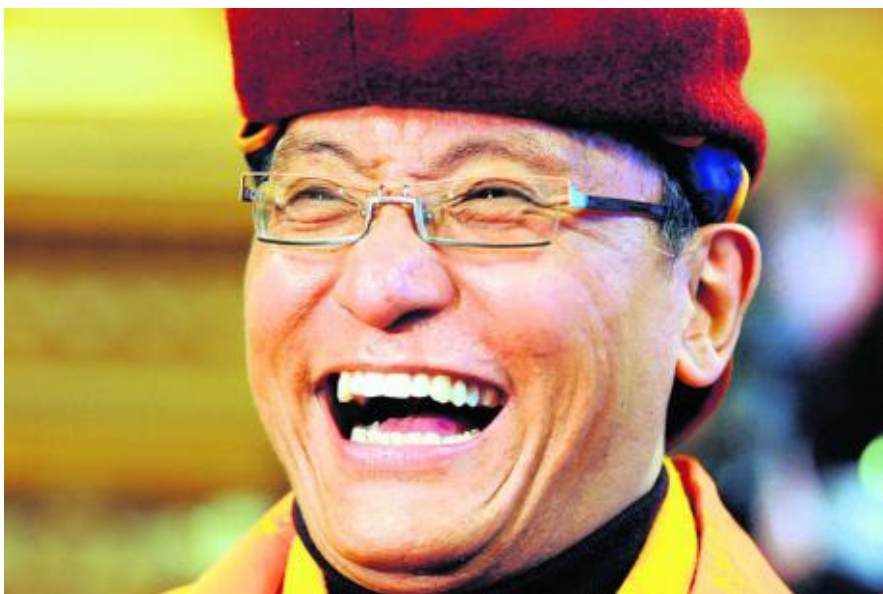
BUDDHISMUS HAMBURG

€ Glücks-Botschafter: „Möge die Liebe in den Himmel steigen“

VON NINA HOLLEY

6. Januar 2010, 06:30 Uhr

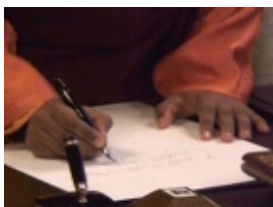
Bürgermeister von Beust empfängt den Würdenträger im Rathaus und bekommt eine Kata - einen weißen Schal, der Glück bringen soll.



Seine Heiligkeit, der 12. Gyalwang Drukpa.
Foto: dpa

HAMBURG. Das spirituelle Oberhaupt des tibetischen Drukpa-Ordens, Seine Heiligkeit der 12. Gyalwang Drukpa, brachte eine Kata mit. Der weiße Schal, ein Geschenk an Bürgermeister Ole von Beust (CDU), soll Glück bringen. Dazu bekam Beust heilige Öle. Der Bürgermeister überreichte dem buddhistischen Würdenträger einen Bildband über Hamburg.

Video



(<http://video.apps.abendblatt.de/watch/60418380001>)

Drukpa-Mönch in Hamburg

Aktuell (<http://video.apps.abendblatt.de/watch/60418380001>)

Weitere Videos(<http://video.abendblatt.de>)

Nach dem Empfang im Rathaus hieß es für den 1963 geborenen Buddhisten wie für jeden, der zum ersten Mal in der Hansestadt ist: Stadtrundfahrt. "Zuvor hatte ich viel über Hamburg gelesen - und alles hat sich bestätigt. Die Menschen sind entspannt und offen. Eigentlich haben so große Städte Probleme mit der Umweltverschmutzung, aber hier nicht. Es ist eine sehr grüne Stadt", sagte Seine Heiligkeit. Was er am schönsten gefunden habe, könne er nicht beantworten, dafür habe er zu viel gesehen.

Bevor es mit dem Programm weiterging, gab es ein vegetarisches Drei-Gänge-Menü und dazu unterschiedliche Teesorten im Hotel Louis C. Jacob. Entspannt und freundlich schritt Seine Heiligkeit dann am späten Nachmittag über den roten Teppich beim Curio-Haus. Am Abend hielt er eine Ansprache zum Thema "Buddhismus - eine Religion?" Organisiert wurden der derzeitige Aufenthalt sowie die Vorträge von Drukpa Hamburg e.V. Wer ist Seine Heiligkeit der 12. Gyalwang Drukpa eigentlich? Er wurde als

Jigme Pema Wangchen in Tso Pema/Himachal Pradesh geboren, einem heiligen Ort in Indien. Im Alter von vier Jahren wurde er als Reinkarnation des 11. Gyalwang Drukpa anerkannt. Eine spirituelle Schulung folgte im Hauptkloster Druk Thupten Sangag Choeling in Darjeeling.



Der Buddhismus

Quelle: dpa

Mit 13 Jahren war der größte Teil der traditionellen Studien abgeschlossen. Das Oberhaupt aller Buddhisten, der Dalai Lama, unterstützte seine weitere Ausbildung bei dem Nyingma-Meister Zhichen Ontrul hin zum jetzigen Amt als Oberhaupt eines Ordens. Über diese Zeit sagt er, dass sie ihm "enormes Vertrauen in die Entwicklung der eigenen Stärke gegeben" habe. Heute lebt Seine Heiligkeit die meiste Zeit in dem Kloster Druk Amitabha Mountain in Nepal. Der Drukpa-Orden ist Staatsreligion in Bhutan. Weltweit zählen rund vier Millionen Menschen zu den Anhängern des Ordens.

Video



(<http://video.apps.abendblatt.de/watch/60418380001>)

Drukpa-Mönch in Hamburg

Aktuell (<http://video.apps.abendblatt.de/watch/60418380001>)

Weitere Videos(<http://video.abendblatt.de>)